

Kropf

00031

Aus Schwaben

aus Schwieberdingen (Ludwigsburg)

19. Jhdt.

Gegen den Kropf

Du musst das einmal sprechen:

Was ich seh', nimmt auf,
und was ich greif, nimmt ab. + + +

Das wird im Vollmond gesprochen. Man stehet gegen den Mond hin und fährt mit der Hand auf dem Kropf herum. Es muss unter dem freien Himmel geschehen bei Nacht unbeschrieb.

(H. Höhn: "Der Kropf im schwäbischen Volksglauben und in der Volksmedizin" Schweiz. Arch. f. V. k. d. e. XX/1916, S. 189)